



AMTLICHER TEIL

Einladung zur Sondersitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode am 09.09.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur feierlichen Sitzung des Stadtrates der
4. Wahlperiode am

**Sonntag, 9. September 2007 um 15:00 Uhr
ins Rathaus Berga/Elster · Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Serge Monfourny,
Bürgermeister der Partnerstadt Gauchy in Frankreich.

Mit freundlichen Grüßen
Büttner, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz, für das Jahr 2007

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunal-
ordnung erlässt die Stadt Berga/Elster folgende Haushaltssatzung:

- § 1 Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und
Ausgaben mit 3.104.300,00 EUR
und
im **Vermögenshaushalt** und
in den Einnahmen und
Ausgaben mit 552.800,00 EUR
ab.

- § 2 Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-
förderungsmaßnahmen der Stadt Berga/Elster sind in
Höhe von 54.900,00 EUR vorgesehen.

- § 3 Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt
der Stadt Berga/Elster werden nicht festgesetzt.

- § 4 Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden
wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) landwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) 300 v.H.
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag
und dem Gewerbekapital 330 v.H.

- § 5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen
Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der
Stadt Berga/Elster in Anspruch genommen werden dürfen,
wird auf 950.000,00 EUR festgesetzt.

- § 6 Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu
festgesetzt.

- § 7 Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in
Kraft.

Ausgefertigt: Berga, den 21.08.2007
Büttner, Bürgermeister

Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 30.05.2007,
AZ: 15-811-34-07 Haushalt Berga, die Haushaltssatzung rechts-
aufsichtlich unter Auflagen genehmigt.

Zum § 2 der Haushaltssatzung ergeht folgender Bescheid:
"Zu dem in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Berga für das
Haushaltsjahr 2007 festgesetzten Gesamtbetrag der Kredit-
aufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
in Höhe von 54.900 EUR wird die Genehmigung versagt."

Haushaltssatzung und Haushaltsplan können in der Zeit vom
03.09. – 14.09.2007 in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer
2.02 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten eingesehen
werden.

Berga, den 22.08.2007
Büttner, Bürgermeister



In der Stadtverwaltung Berga (Stadtkasse) kann man ab sofort kleine Aufkleber mit dem Logo von Berga käuflich erwerben.

Ein Beitrag zur Sauberkeit Hundehalter aufgepasst!



Dem Einen oder Anderen ist vielleicht beim Spaziergang durch Berga schon der neue grüne Behälter im Park am Markt und auf dem Spielplatz in der Ernst-Thälmann-Straße aufgefallen. Darin sind Beutel enthalten, die der Aufnahme von Hundekot dienen sollen. Wir fordern alle Hundehalter auf, bei Bedarf, einen Beutel zu entnehmen und den "Hundehaufen" im nächsten Abfalleimer zu entsorgen. Das ist zwar eine kleine Mühe, lohnt sich aber. Denn wo es sauber ist, fühlt man sich wohl.

Ihr Ordnungsamt

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 18.09.2007 bis 25.09.2007 erfolgt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr in folgenden Orten, Ortsteilen eine

Spülung des Trinkwasserrohnetzes

18.09.2007	ab 12.00 Uhr	Obergeißendorf
19.09.2007	bis 13.00 Uhr	Dittersdorf, Zickra
20.09.2007	bis 12.00 Uhr	Tschirma
25.09.2007	bis 12.00 Uhr	Clodra

Alle Abnehmer werden gebeten,

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;
- alle Zapfhähne zu schließen;
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten;

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Weißer Elster - Greiz - WAW -

Schon probiert?

"Keine Marmelade mehr im Haus, und das am Samstag!" Entsetzen steht im Gesicht meines Mannes, einer der größten "Marmeladen-Gourmets" und Liebhaber des Frühstücks-Marmeladen-Brötchens. Um wenigstens das Sonntagsfrühstück zu retten, bleibt mir nichts anderes übrig: Ich muss heute zum PLUS und Nachschub kaufen. Als ich am Obst/Gemüsestand vorbei zur Marmelade huschen will, fallen mir die 500g Obstschalen auf: rote Johannesbeeren und Erdbeeren für jeweils 0,79 Euro. Zugegeben das ist ein Schnäppchenpreis, aber so richtig frisch sehen die Beerchen nicht mehr aus. "Aber zum Konfitürekochen sind sie eigentlich gut!", schoss es mir durch den Kopf. Noch schnell Zucker kaufen und ... da lese ich "Gelier-Zucker: 1kg Zucker - 1kg Früchte - 4 min. Kochen!" Na, das werde ich wohl packen! Sicherheitshalber kaufe ich doch noch ein Glas Konfitüre; immerhin habe ich mich noch nie als Marmeladenköchin getestet und ich weiß nicht, ob das gut geht. Zuhause angekommen mache ich mich gleich an die Arbeit. Alles ist genau auf der Zuckertüte beschrieben: Vorher noch 10 leere kleine Gläser heiß ausgespült und los geht's:

Beeren waschen, mit dem Mixer etwas pürieren und mit dem Gelierzucker mischen, alles ab in den Topf, bei höchster Stufe - unter Rühren - zum Kochen bringen bis alles kräftig sprudelt, so immer weiterführen. Nach 4 min. fülle ich die Gläser randvoll mit der süßen Masse, verschließe sie und stelle die Gläser 2 min. auf den Kopf. Nun muss alles nur noch abkühlen. Oh, ist das spannend! Ich kann natürlich nicht bis Sonntagmorgen warten und koste schon am Abend. Hm, ist die lecker und schön fest geworden! Mein "Gourmet" ist auch begeistert und meint, das wäre viel Spaß für wenig Geld.

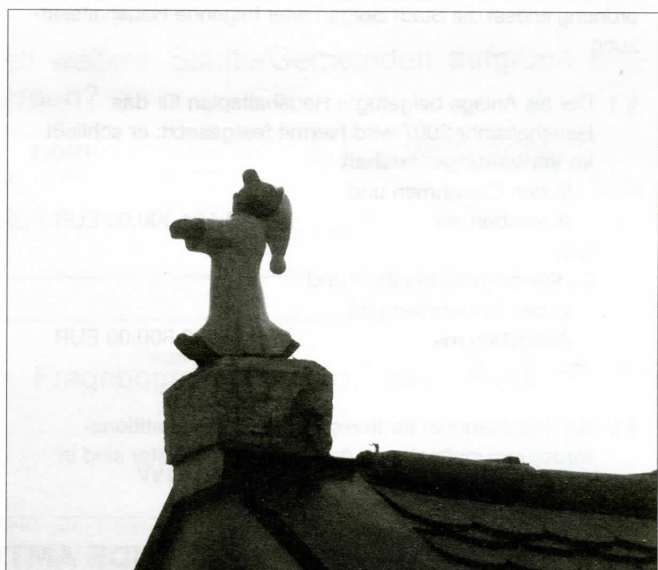
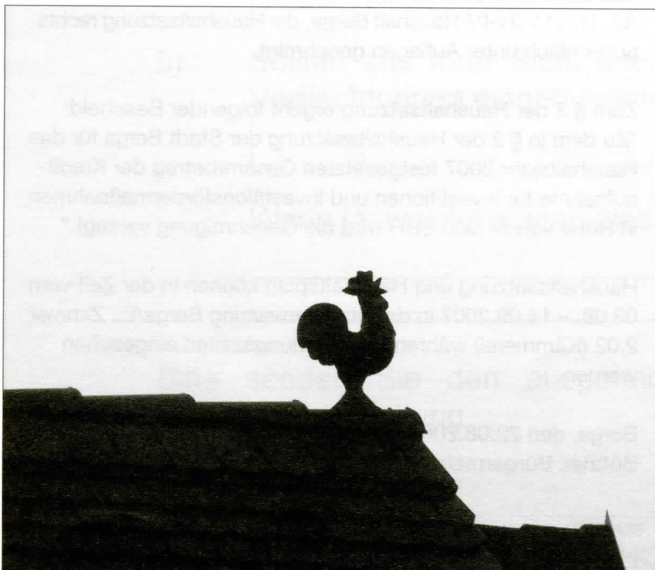
Dieser erste Versuch liegt nun 2 Jahre zurück. Mit zunehmender Begeisterung experimentiere ich seit dem das ganze Jahr über mit sämtlichen Früchten der Saison und ernte viel Lob. Ich mische allerlei bei: 100% Saft (aus der Kaufhalle), Aromas (z. B. Vanille, Mandel...) oder ein Gläschen Amaretto oder- oder- oder. Kosten beim Rühren ist also ein Muss!! Ich sammle alte Oma-Rezepte und neuere. Ich habe nun immer ausreichend "süße Reserven" im Keller und auch immer ein gern "geschmecktes" Geschenk parat.

Nun freue ich mich auf die Kirmes in Berga. Eine Kostprobe meiner besten Ergebnisse werde ich zur Verkostung abgeben. Ich möchte ja erfahren, ob sie die beste Konfitüre ist.

Vielleicht habe ich mit meiner Geschichte einigen Unschlüssigen Mut gemacht.

Versucht es einfach mal!!! Bis zum 07. September könnt ihr eure "süßen Versuche" bei allen Mitgliedern des Kirmesvereins abgeben, aber auch im Rathaut, im Spittel und in der Quelle-Filiale bei der Schiller's Ute. Ich möchte doch viele Mitstreiter haben!

Fan des Kirmes-Marmeladen-Wettstreits



Höhepunkte zum Schuljahresende an der Grundschule Berga Ausflug zur Buga

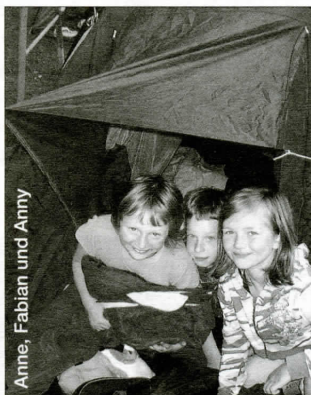


Seit Wochen warteten wir ganz gespannt auf den 10. Juli 2007, denn dann wollten alle Kinder, Lehrer und Erzieher der Grundschule zur Bundesgartenschau fahren. Früh ging es zuerst mit dem Zug nach Gera und dann mit dem Schuttle-Bus weiter nach Ronneburg. Viele tolle Sachen gab es hier zu sehen - die riesige Drachenschwanzbrücke, verschiedene Spielplätze, große Laster und wunderschöne Pflanzen. Jede Klasse nahm an einer Veranstaltung des "Grünen Klassenzimmers" teil. So erfuh-

ren die 2. Klassen etwas über den Steinkauz und Bäume, die 3. Klassen waren ganz mutig und schauten sich die Bienenwaben genauer an und kosteten frischen Honig. Die 4. Klasse hörte gespannt zu, als es um das Thema "Brücken" ging. Unsere 1. Klassen lernten einiges über Gartenpflanzen und lauschten aufmerksam dem Märchenerzähler. Trotz der heftigen Regengüsse fanden wir den Tag ganz Toll und hoffen, dass wir noch einmal zur Buga fahren.

Lukas Bausch, Kl. 3b

Unsere Zeltnacht



Nun haben wir das 2. Schuljahr geschafft. Zum Abschluss der 2. Klasse freuten wir uns auf die Zeltnacht. Während unserer Wandertage besuchten wir bereits die Ortsteile Albersdorf, Wernsdorf und Clodra in denen Kinder aus unserer Klasse wohnen. Nun wollten wir auch Kleinreinsdorf kennen lernen, denn dort wohnt unsere Lehrerin. So trafen wir uns am Freitag, den 13.02.2007 mit Wandergespäck und fuhren mit dem Zug

nach Neumühle. Zu Fuß erreichten wir nun endlich Kleinreinsdorf und richteten unsere Zelte ein. Bei Lagerfeuer, Knuppelkuchen und einer Nachtwanderung verging die Zeit bis zum Schlafen gehen sehr schnell, doch in den Zelten hörte man es nun noch flüstern, singen, lachen.... Nach einem gemütlichen Frühstück und der Wanderung zum Bahnhof Neumühle erwarteten uns in Berga Mutti, Vati, Oma oder Opa. Im morgendlichen Erzählkreis am Montag war zu hören, dass die Nachtwanderung, das Lagerfeuer, das Spielen mit dem Kätzchen, das Lauschen am Nachbarzelt und das Bauen einer Waldhütte zu den schönsten Erlebnissen gehörten.

Die Klasse 2b, GS Berga

2003 bis 2007

4 Jahre Grundschulzeit in Berga



Am 29.08.2003 war es endlich soweit. 24 Kinder bekamen ihre Zuckertüten und wurden eingeschult. Die Zeit verging sehr schnell. Es wurde gelernt, nicht nur im Klassenzimmer, Freundschaften entwickelten sich und natürlich hatten wir auch jede Menge Spaß. Nun sind wir am Ende der Grundschulzeit und es heißt Abschied nehmen, denn sechs Schüler werden ein Gymnasium besuchen. Gern blicken wir aber auf die Höhepunkte dieses Schuljahres zurück: Aufenthalt im Schullandheim in Seelingstädt, Exkursion nach Erfurt, Beteiligung an den Waldjugendspielen, Fahrradausbildung in Greiz, Besuch der BUGA und natürlich unser tolles Abschlussfest. All das wäre aber ohne unsere Eltern, die bei der Durchführung und Organisation geholfen haben, nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir Ihnen, auch im Namen von Frau Theil, unserer Klassenlehrerin, recht herzlich danken.

Die Schüler der Klasse 4

Feuerwehr Berga/E.



Hilfe

Auch in diesem Jahr möchten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Berga sowie des örtlichen Feuerwehrvereins eine seit 2005 ins Leben gerufene schöne Tradition fortsetzen und benötigen dafür die Unterstützung unserer Mitbürger.

Wer gut erhaltenes Spielzeug sowie Kleidungsstücke besitzt die er nicht mehr benötigt, den möchten wir bitten diese bei der Feuerwehr oder der Stadtverwaltung Berga bei Frau Jonas abzugeben. Diese Güter werden für einen Hilfstransport für die Sozialstation unserer Partnerstadt Sobotka benötigt.

Der Transport wird im Monat Oktober erfolgen und von den Kameraden finanziell selbst getragen und organisiert.

Die Feuerwehr möchte sich schon im voraus für eine rege Unterstützung unserer Mitbürger für dieses Vorhaben bedanken und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ihre Feuerwehr Berga/E

Nachrichten aus der staatlichen Grundschule Berga

Rückblick auf das vergangene Schuljahr Hotel im Schulgarten eröffnet



Die stolzen Erbauer



Am Donnerstag, den 12. Juli wurde im Schulgarten der staatlichen Grundschule Berga ein Hotel der besonderen Art eröffnet. Die Kinder und Eltern der Klasse 3a errichteten ein Insektenhotel. Nach dem der Standort im Schulgarten in der Nähe einer Wasserstelle festgelegt war, konnte es losgehen. Der Grundstein wurde an einer sonnigen Stelle, in Richtung Süden ausgerichtet, gelegt. Durch die Eltern unterstützt, begannen die Schüler mit dem Bau. Als Materialien wurden verschiedene Hölzer, Lehm, Hohllochziegel, Steine, Stroh und Heu verwendet. Aber auch alte Ton-Töpfe, Schneckenhäuser und Zapfen sollen viele Insekten einladen. Mit Elan halfen alle mit, die gesammelten Baustoffe zum Hotel zu formen. Viel Freude bereitete den Kindern das Anmischen des Lehms. Diesen schmierten sie dann zwischen Steine, Holz und Heu. Die mitgebrachten Hölzer wurden mit unterschiedlich großen Löchern versehen, das sollen die "Zimmer" in der Pension werden. Auf das Dach des Hotels wurde Schiefer angebracht, um ein Einregnen der kleinen Gäste zu vermeiden. Nach den erfolgreichen Baumaßnahmen, zum Ausklang des Schuljahres, folgte eine kleine Abschlussfeier. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Eltern für ihre Unterstützung. Die Idee

für das Insektenhotel brachte Jana Laser, die Klassenlehrerin, aus dem Geraer Tierpark mit. Dort hatte sie Fotos eines "Hotels" des Imkerbundes gemacht. Weitere Informationen konnten die Schüler der Klasse 3a auf ihrem Wandertag in Wolfersdorf sammeln. Der Insektenliebhaber Frank Hauer lud die gesamte Klasse in seinen Garten ein. Dort führte er den Schülern sein vor zwei Jahren errichtetes Insektenhotel vor und gab wichtige Tipps.

Diese Kenntnisse wurden auf dem Ausflug der ganzen Grundschule zur Bundesgartenschau am 10. Juli vertieft. Zum grünen Klassenzimmer lernten die Kinder der dritten Klasse viel Wissenswertes über Nutz- und Wildbienen. Außerdem konnten sie ein Weiteres Insektenhotel auf dem Buga-Gelände in Ronneburg besichtigen.

Jetzt, wo das Bergaer Insektenhotel fertig ist, erwarten alle Kinder die ersten Gäste. Einzug halten können viele verschiedene Wildbienenarten, Hummeln, Wespen, Fliegen, Käfer und Schmetterlinge. Diese Nützlinge sollen im Schulgarten und seiner Umgebung helfen, Pflanzen zu bestäuben und Schädlinge zu vernichten. Am ersten Tag nach der Errichtung wurden schon einige Spinnen und kleine Fliegen im Hotel mit Vollpension gesichtet.

Ein Platz zum Sitzen

Außergewöhnliches Geschenk zu vielen Anlässen

Spendenauftrag an alle Liebhaber des Außergewöhnlichen - ganz besonders an jene, die zur Zeit noch unentschieden sind, was sie Partnern, Freunden und Verwandten - oder auch schlicht sich selbst - zum Geburtstag, zur Hochzeit, Taufe, und, und, und... schenken möchten: So manche Holzbank in unserer Stadt und im Elstertal fiel in den vergangenen Jahren dem gefräßigen Zahn der Zeit zum Opfer oder hielt dem Dauerbiss holzfressender "Würmer" nicht stand. Daran konnte auch der ständige Einsatz unserer Männer vom Bauhof langfristig nichts ändern. Darüber hinaus fehlen sicherlich an manchen Stellen noch weitere Bänke. Deshalb ruft die Stadt Berga auf zu einer Parkbank Spendenaktion für unsere Stadt und das Elstertal. Die neue Generation öffentlicher Sitzmöbel ist aus stabilen, wetterfesten Kunststoffen - garantiert aus der Recyclingmühle - gefertigt, und eben darum werden diese Bänke auch nicht unter einem Stückpreis von Euro 400 zu haben sein.

Selbstverständlich wird jedem Spender ein dauerhaftes Namensschild an "seine" Bank geschraubt. Natürlich kann ein solches knapp Zwei-Meter-Schmuckstück nicht variabel bzw. bedarfsweise zwischen eigenem Gärtchen und z.B. Elstertal hin- und hertransportiert werden; es muss schon dauerhaft zwischen Elster und Felsen, zwischen Rathaus und Kirche fest platziert bleiben... Dieser Umstand sollte deshalb Anlass sein, "sein eigenes" Ruhe- oder Schmusebänkchen öfter einmal mit anderen Freunden vor Ort zu teilen - und das zu allen Jahreszeiten! Wer sich für ein derartiges Spendenmöbel interessiert, möge sich bitte montags bis freitags an die Stadtverwaltung Berga, Frau Meister, Telefon 036623 / 607 23 wenden.

Stadtverwaltung Berga

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch im September lautet:

Jesus Christus spricht: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26a

Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

GOTTESDIENSTE

Sonntag, den 02.09.07

Clodra 14.00 Uhr Kirchenfest

Sonntag, den 09.09.07

Berga 14.00 Uhr

180 Jahr Kirchweih

Sonntag, den 16.09.07

Berga 14.00 Uhr Jubelkonfirmation

Sonntag, den 23.09.07

Berga 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn

Wernsdorf 13.30 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, den 30.09.07

Berga 10.00 Uhr Erntedank

Clodra 14.00 Uhr Erntedank

Albersdorf 15.15 Uhr Erntedank

Sonntag, den 07.10.07

Berga 10.00 Uhr

Wernsdorf 15.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Seniorenachmittag

Montag den 10.09.07 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Konzert mit

»THE GLORY GOSPEL

SINGERS« aus New York

am 19.09.07, 19.30 Uhr.

Kartenvorverkauf in der Drogerie Hamdorf und im Pfarramt Berga.

Christenlehre in Berga + Clodra nach den Ferien

Konfirmandenstunde

nach den Ferien

Gemeindekirchenrat zu Clodra

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Telefon 036623/25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr sowie nach telefonischer Absprache.

Info der Kirchengemeinde

5. Kirchenfest in Clodra am 2. September 2007

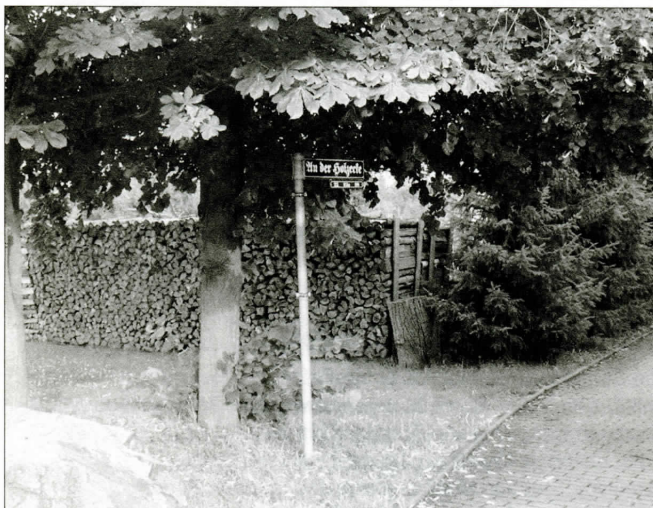
Beginn mit einem Festgottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche zu Clodra. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung auf den Töpferberg zum Kaffee trinken und noch vieles mehr. Gemeindekirchenrat zu Clodra

Gemeindeausflug am 03.09.07 nach Saalburg

Es sind noch frei Plätze vorhanden, wer gern noch mitfahren möchte kann sich im Pfarramt Berga Tel.036623/25532 anmelden. Die Kosten betragen 24,50 Euro.

Abfahrt ab Zickra 9.30 Uhr; Berga 9.40 Uhr (an der Schule); Untergeißendorf Abzweigung Markersdorf 9.45 Uhr; Markersdorf 9.50 Uhr und Wernsdorf Obere Haldestelle 9.55 Uhr und Unter Haldestelle 10.00 Uhr.

Gemeindekirchenrat zu Berga



Das Wetter im Juli 2007

Der Sommer- und Ferienmonat Juli 2007 erfüllte nicht in jedem Falle alle Wünsche und Erwartungen. Die Anzahl der Regentage und die damit verbundenen Regenmengen sprechen ein klares Wort. Wobei die Temperaturen über den gesamten Monat durchaus sommerlichen Charakter trugen. An 24 Tagen kletterte die Quecksilbersäule über 20°C und erreichte in der Zeit vom 14. bis 17. sogar 30°C und mehr. Dies hatte offensichtlich dann zur Folge, daß es nach dem 17. des Monats hintereinander fünf Gewittertage gab, die mit größeren Regenmengen verbunden waren. Insgesamt wurden während dieser Tage 48 l/m² Niederschlag erfaßt.

Daß es über den gesamten Monat in der Clodraer Region über 120 l/m² regnete, ist auch auf die anhaltenden Niederschläge zu Anfang des Monats und an den letzten vier Tagen des Monats zurückzuführen. Gommila brachte es nur auf 80 l/m². Es ist keine Seltenheit, daß solche Differenzen uns die Natur beschert. Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr brachte uns der Juli hochsommerliche Temperaturen an 27 Tagen mit über 25°C und davon an 14 Tagen mit über 30°C. An nur acht Tagen regnete es.

Temperaturen und Niederschläge

erfaßt in	Clodra	Gommila
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	14,7°C	12,1°C
Niedrigste Tagestemperatur	10,0°C (31.)	7,0°C(11/31.)
Mittleres Tagesmaximum	22,9°C	24,5°C
Höchste Tagestemperatur	35,0°C (16.)	37,0°C (16.)
Niederschläge		
Anzahl der Tage	18	13
Gesamtmenge pro m	120,5 l	80,0 l
Höchste Niederschlagsmenge	32,0 l/m ² (22.)	22,0 l/m ² (22.)

Vergleich der Niederschlagsmengen im Mai (in l/m²)

erfaßt in	Clodra	Gommila
2001	96,5 l/m ²	115,0 l/m ²
2002	28,5 l/m ²	42,0 l/m ²
2003	65,0 l/m ²	61,5 l/m ²
2004	107,0 l/m ²	91,5 l/m ²
2005	1,5 l/m ²	87,0 l/m ²
2006	49,0 l/m ²	73,5 l/m ²

Clodra, am 05.08.07, Heinrich Popp

VdK-Ausfahrt OV Berga/Elster

Wir laden herzlich ein zu unserer Vdk-Ausfahrt am Freitag den 14.09.2007 nach Sorge-Settendorf

Termin: Freitag, 14.09.2007

Treffpunkt: Plusparkplatz Berga/E.

Zeit: 14.00 Uhr

Ablauf: **14.15 Uhr** Besuch der Ausstellung in Sorge-Settendorf in der Kirche: Die verschwundenen Häuser von Sorge-Settendorf von 1951 (über 200 Bilder und Dokumente darunter Luftbilder von 1945, 1953 und 1983) Führung durch Herrn Johannes Weiser aus Greiz.
15.30 Uhr Kaffee in der Holzfällerklause Sorge-Settendorf
16.45 Uhr Besuch der Straußenfarm Schneider in Sorge-Settendorf
18.00 Uhr Abendbrot in der Holzfällerklause Sorge-Settendorf

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um telefonische Anmeldung unter 036623/21215 zwecks Teilnehmerzahl und Bildung von Fahrgemeinschaften!!!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli und August

Nachträglich im Juli ...

Am 27.07.07	Frau Brigitte Engelhardt	zum 72. Geburtstag
Am 27.07.07	Frau Inge Engelhardt	zum 75. Geburtstag
Am 27.07.07	Herrn Günther Höft	zum 75. Geburtstag
Am 27.07.07	Herrn Adolf Röckl	zum 73. Geburtstag
Am 27.07.07	Frau Erna Schnatow	zum 86. Geburtstag
Am 29.07.07	Frau Elfriede Haveluk	zum 73. Geburtstag
Am 29.07.07	Frau Ruth Naumann	zum 72. Geburtstag
Am 30.07.07	Frau Sonja Klitscher	zum 72. Geburtstag
Am 30.07.07	Frau Elisabeth Lippold	zum 82. Geburtstag
Am 30.07.07	Frau Waltraud Schmidt	zum 72. Geburtstag
Am 30.07.07	Frau Christa Wangnick	zum 77. Geburtstag
Am 30.07.07	Frau Martha Zeuner	zum 81. Geburtstag
Am 31.07.07	Herrn Harald Jacobs	zum 70. Geburtstag
Am 31.07.07	Herrn Anton Mundle	zum 73. Geburtstag

... und im August

Am 01.08.07	Frau Ruth Geiler	zum 82. Geburtstag
Am 01.08.07	Herrn Werner Silke	zum 70. Geburtstag
Am 02.08.07	Frau Gertrud Lips	zum 75. Geburtstag
Am 03.08.07	Frau Hildegard Hemmes	zum 83. Geburtstag
Am 04.08.07	Frau Helene Popp	zum 77. Geburtstag
Am 05.08.07	Frau Erika Simon	zum 77. Geburtstag
Am 07.08.07	Frau Hildegard Gahabka	zum 82. Geburtstag
Am 07.08.07	Herrn Herbert Grodotzki	zum 77. Geburtstag
Am 07.08.07	Herrn Werner Hofmann	zum 79. Geburtstag
Am 10.08.07	Frau Herta Bunk	zum 92. Geburtstag
Am 10.08.07	Frau Ingrid Rieß	zum 76. Geburtstag
Am 10.08.07	Frau Käte Rohn	zum 78. Geburtstag
Am 10.08.07	Frau Ursula Schatter	zum 80. Geburtstag
Am 13.08.07	Frau Irmgard Klein	zum 73. Geburtstag
Am 13.08.07	Herrn Horst Werk	zum 76. Geburtstag

Am 14.08.07	Frau Christa Siegel	zum 72. Geburtstag
Am 15.08.07	Herrn Siegfried Schaller	zum 73. Geburtstag
Am 16.08.07	Frau Martha Blichmann	zum 86. Geburtstag
Am 16.08.07	Frau Annelore Dörfer	zum 73. Geburtstag
Am 16.08.07	Frau Renate Wachtel	zum 70. Geburtstag
Am 16.08.07	Frau Erna Wicklein	zum 71. Geburtstag
Am 16.08.07	Frau Helene Wlk	zum 77. Geburtstag
Am 17.08.07	Frau Lucie Heyne	zum 84. Geburtstag
Am 17.08.07	Frau Renate Jähning	zum 75. Geburtstag
Am 17.08.07	Frau Gertrud Wunde	zum 77. Geburtstag
Am 18.08.07	Frau Irmgard Kassuhn	zum 76. Geburtstag
Am 19.08.07	Frau Irmgard Engelhardt	zum 77. Geburtstag
Am 22.08.07	Frau Erna Krauß	zum 73. Geburtstag
Am 22.08.07	Frau Rosemarie Wittig	zum 84. Geburtstag
Am 23.08.07	Frau Inge Riebold	zum 71. Geburtstag
Am 23.08.07	Frau Ursula Stöhr	zum 73. Geburtstag
Am 23.08.07	Herrn Günter Urban	zum 72. Geburtstag
Am 25.08.07	Herrn Rudolf Naumann	zum 80. Geburtstag
Am 25.08.07	Frau Anneliese Schwarz	zum 73. Geburtstag
Am 25.08.07	Herrn Walter Zange	zum 76. Geburtstag
Am 26.08.07	Herrn Karl Degenkolb	zum 77. Geburtstag
Am 26.08.07	Frau Elfriede Krebs	zum 95. Geburtstag
Am 26.08.07	Herrn Dr. Otto Wagner	zum 75. Geburtstag
Am 27.08.07	Frau Waltraud Loch	zum 75. Geburtstag
Am 28.08.07	Frau Anna Konrad	zum 76. Geburtstag
Am 28.08.07	Frau Hildegard Schreiber	zum 77. Geburtstag
Am 28.08.07	Herrn Lothar Singer	zum 72. Geburtstag
Am 28.08.07	Herrn Ehrenfried Wagner	zum 78. Geburtstag
Am 29.08.07	Frau Anita Dreißig	zum 75. Geburtstag
Am 29.08.07	Herrn Ernst Haupt	zum 80. Geburtstag
Am 29.08.07	Frau Ilse Wachter	zum 87. Geburtstag



Bauernregeln für den Monat September

Abends im September rau,
bringt er morgens vielen Tau.

Wenn die Störche zeitig reisen,
kommt ein Winter wie von Eisen.

Ist der September lind, ist der Winter ein Kind.



Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 26. September 2007

Werte Bürger!

Wir bitten Sie nebenstehenden Fragebogen
auszufüllen und im Rathaus Berga/E.
abzugeben.

Vielen Dank! Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster
findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem
Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga
Telefon 20666 oder 0179-104 83 27

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzel Exemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2, abgeholt werden. Druckauflage: 2500.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.

Bewertung der infrastrukturellen Ausstattung in den Gemeinden der Region Gera durch regionale Akteure

Bewertung durch

einen Bürger der Stadt Berga: _____

sonstige regionale Akteure (z.B. Unternehmen/Gaststätte/Hotel): _____

Einrichtungen	sehr gut	gut	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Einkaufsmöglichkeiten					
täglicher Bedarf vor Ort					
Supermärkte (Region)					
Fachgeschäfte (Region)					
Bank/Sparkasse vor Ort					
Poststelle vor Ort					
Bildung/ Betreuung					
Grundschule					
Regelschule (Region)					
Gymnasium (Region)					
Spezialschulen (Region)					
Kindertagesstätten vor Ort					
Betreuung Älterer					
Medizin. Versorgung					
Praktischer Arzt					
Facharzt					
Zahnarzt					
Apotheke					
Pflegeeinrichtungen					
Kultur/Sport/Freizeit					
Kultureinrichtungen (Region)					
Jugendfreizeiteinrichtungen Gemeinde					
Sporteinrichtungen (Gemeinde)					
sonstige Freizeiteinrichtungen (Gemeinde)					
Verkehr					
Bus/Bahnanbindung (Ort)					
Tourismus/ Naherholung					
Gastronomie					
Hotels/Pensionen					
Radwege					
Reitwege					
Wanderwege					
Lokale Feste					
Angebote regionaler Produkte					

Sonstige Hinweise: _____

Mit dem Stadt-Umland-Konzept sollen insbesondere auch Stand, Potentiale und Perspektiven einer **gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit** auf den verschiedensten Gebieten der Regionalentwicklung benannt und Möglichkeiten ihrer künftigen Gestaltung herausgearbeitet werden. Dies kann nur mit den gesellschaftlichen Akteuren in den Kommunen und der Region geschehen.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Einschätzungen zu den nachfolgenden Fragen, um möglichst gemeinsame Positionen zu den weiteren Schritten herauszuarbeiten:

1) Wie bewerten Sie die gegenwärtige Zusammenarbeit zwischen den Kommunen im Umland von Gera?

- sehr gut gut ausreichend
 mangelhaft ungenügend

2) Wie bewerten Sie die gegenwärtige Zusammenarbeit zwischen den Kommunen des Umlandes und dem Oberzentrum Gera?

- sehr gut gut ausreichend
 mangelhaft ungenügend

3) Sehen Sie die Notwendigkeit einer Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen?

- ja nein weiß nicht

Wenn ja, benennen Sie bitte die Themenfelder für eine stärkere Kooperation:

4) Sehen Sie die Notwendigkeit einer Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen des Umlandes und dem Oberzentrum Gera?

- ja nein weiß nicht

Wenn ja, benennen Sie bitte die Themenfelder für eine stärkere Kooperation:

5) Sollten aus Ihrer Sicht eventuell weitere Städte/Gemeinden aufgrund enger Verflechtungen eingebunden werden?

- ja nein weiß nicht

Wenn ja, welche sollten dies sein?

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Fax oder Post an Ihre Kommunalverwaltung

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!